

S. Mode's Verlag in Berlin W. 10.

Sobald habe ich einen

Z

neuen Prospekt

über zirka

200 gangbare Lagerartikel

aus meinem Verlage fertigstellen lassen.

Die Verbreitung dieses Prospekts sichert den Herren Sortimentern einen namhaften Erfolg und empfehle ich Ihnen daher, denselben einer Zeitung Ihres Ortes oder einer geeigneten Fachzeitschrift usw. beilegen zu lassen.

Zu diesem Zwecke stelle ich tätigen Handlungen die **nötige Anzahl** zur Verfügung, jedoch unter der Bedingung, daß Sie die Beilagengebühren übernehmen und das Beilegen innerhalb 4 Wochen nach Empfang bewirken, während ich Ihnen die Prospekte

gratis mit Aufdruck Ihrer Firma

liefere.

Auch durch direkte Versendung oder Beilegen derselben in Ihre Kontinuationen etc. werden Sie einen lohnenden Erfolg erzielen. Den Prospekt habe ich in **3 Sorten** herstellen lassen, und zwar

mit Markpreisen — Kronenpreisen (Oesterr.) = Francspreisen.

Handlungen, die eine energische Verbreitung desselben vornehmen wollen, bitte ich, die nötige Anzahl zu verlangen; auch stelle ich denjenigen Firmen, welche die in dem Prospekt enthaltenen Artikel nicht vollständig am Lager haben, solche nach Maßgabe Ihrer Disponenda à cond. zur Verfügung. Zu Ihren gef. Bestellungen wollen Sie den beifolgenden Bestellzettel gef. benutzen.

Berlin W. 10, September 1909.

S. Mode's Verlag.

Z

Die erste Geige

Lustspiel in vier Akten

von

Gustav Wied und Jens Petersen

Deutsche Übersetzung von Ida Anders

238 Seiten klein Okt. Eleg. brosch. M. 2.50 ord., M. 1.95 no., M. 1.65 bar und 7/6

Angenommen wurde dieses Lustspiel bereits von dem

Kgl. Hoftheater Stuttgart, Schillertheater Berlin;

viele andere Abschlüsse stehen bevor.

Wir bitten um tätige Verwendung; Ihren Bedarf belieben Sie mit beiliegendem roten Bestellzettel zu verlangen.

Berlin-Westend, Okt. 1909

Erich Reiss Verlag